



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Hochschule Mannheim

Windeckstraße 110, 68163 Mannheim

2007

Der Hochschule Mannheim wurde am 14. Mai 2007 das Grundzertifikat zum audit familiengerechte hochschule erteilt.

Die moderne Campushochschule hat eine lebendige, über 100-jährige Tradition und eine breite und interessante Palette von Studiengängen. Kennzeichen der Hochschule Mannheim ist die hohe Praxisrelevanz der akademischen Ausbildung: moderne Institute, praktische Studiensemester, Kooperation mit der Wirtschaft und die Mitwirkung der Studierenden an Forschungs- und Entwicklungsprojekten.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren 4.432 Studierende eingeschrieben, davon 29 Prozent Studentinnen. Von den 583 Beschäftigten waren 320 im wissenschaftlichen und 263 im administrativ-technischen Bereich tätig. Der Anteil weiblicher Beschäftigter und die Teilzeitquote lag bei 30 Prozent.

Ziel der Auditierung

Die Hochschule Mannheim möchte neben ihrer fachlichen Exzellenz familiengerechte Rahmenbedingungen für Studierende und Beschäftigte etablieren und damit ihre Attraktivität als Arbeitsplatz und als Studienort insbesondere für weibliche Studierende weiter ausbauen.

Unter Beachtung des Landeshochschulgesetzes und anderer gesetzlicher Vorgaben soll ein nachhaltiges Konzept entwickelt und fortgeschrieben werden, mit dem die Hochschule Mannheim durch gelebte Familiengerechtigkeit Anerkennung nach Innen und Außen gewinnt.

Vorhandene Maßnahmen

- Gleitende Arbeitszeit für alle Beschäftigten
- Zahlreiche individuelle Teilzeitmöglichkeiten
- Abgestufte Teilzeit nach und Tätigkeit während der Erziehungsfreistellung von Beschäftigten
- Eltern-Kind-Raum
- Zeitversetzte Mittagspause zur Vermeidung von Wartezeiten in der Mensa
- Online-Dienste für Studierende
- Projektgruppe »Vereinbarkeit Studium/Beruf und Familie«
- Beratung der Studierenden durch die Gleichstellungsbeauftragten
- Teilzeitstudium im Masterstudienangang

Zukünftige Maßnahmen

- Grundsätze für eine familiengerechte Hochschule im Struktur- und Entwicklungsplan
- Weiterentwicklung der flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Alternierende Telearbeit
- Entwicklung eines Kontakthalteprogramms für Studierende/ Beschäftigte in Elternzeit
- Kommunikationskampagne speziell für die Zielgruppe »Führungskräfte«
- Prüfung der Einführung eines Teilzeitstudiums
- Verbesserung der Infrastruktur für Eltern und Kinder auf dem Campus
- Entwicklung eines vielfältigen und qualitativ hochwertigen Angebotes zur Kinderbetreuung
- Beratungszentrum auf dem Campus zu Fragen der Vereinbarkeit
- Bündelung aller vorhandenen Informationen im Intranet